

**87.**

1383 Januar 18

***Jutte Dodeswyren vermachten ihren Teil von einem Garten.***

*fol. 14v* Anno domini quo supra ame suntage nach Anthonii quam vor uns in einen vollen rat Jutte Dodeswyren und ire tochter, Ortlibes kinth, und haben Nicolao, ouch Ortlibis son, uff gelazin yr teil, dy sy an dem garten hatten, gelegen by Osterweyn in Ostirweyner güte, der irs vater gewest ist. Dy teil habe wir dem egnanten Nicolao, Ortlibes son, geligen czu eim rechten erbe.

**88.**

1383 Februar 5

***Heinrich Rosinlecher, seine Frau und seine Schwester vermachen einen Acker und eine Wiese.***

*fol. 14v* Wisset daz vor uns komen sint in einen vollen rat Heinrich Rosinlecher unde sine husrawe und Dorothea, des alden Rosinlecher tochter, und habin Henneln, ouch des alden Rosinlechers sun, uffgelazin eynen acker, gelegen by Heyneman Beyrs wise, unde einen garten, gelegen zwischen Apel Trostes und Lindeners garten. Den selben acker und garten habe wir den egnanten Hennel, des alden Rozinlechers son, gelien czu einem rechten erb. Actum anno quo supra vigilia Dorothea.

**89.**

1383 Januar 31

***Der Rat schlichtet einen Streit zwischen Hennel Stengel und Elzen Schowmphenig.***

*fol. 14v* Wisset daz wir Hennel Stengel und Elzen Schowmphenigin gescheiden haben umbe bruche und schulde, dy sy chegen annander gehabt habin, alzo daz Hennil Stengel der egnanten vrowen gebin sol sechs schoc mysner gr halb uff ostern, halb uff phingsten und Hennel Stengel sol ir daz gelt vorburgen, daz ir dor an genuget unde sullin alle brüche, dy si mit anander gehabt haben vor abegetan sin. Unde habin beider syt uns geloben, daz si uns umbe dise handlung und sune unberedet sullen lazen, wenne si uns darumbe beidersit gebeten haben. Actum anno quo supra sabbato ante purificationis. Peter Vrolich hat vor daz gelt dem rat und der frawen gelobt.